

II- 3923 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 23. JAN. 1975

No. 1923/1

A n f r a g e

der Abgeordneten BURGER, Ing. LETMAIER, SCHROTTER
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Tarnanstrich an Kasernen und Wohnungen

Die Außenwände an Kasernen und den zu Kasernen gehörenden
Wohnungen wurden während des zweiten Weltkrieges zum größten
Teil mit Tarnanstrichen versehen.

Die Tarnanstriche, wo besonders auf die Belgierkaserne in Graz-
Wetzelsdorf und die Kaserne in Klagenfurt-Lendorf zu verweisen
ist, geben der Umgebung einen Anblick, als ob man in Gefängnis-
nähe wäre.

Besonders drückend ist dieser graue Anstrich aus der Kriegszeit
bei den Unteroffiziers- und Offizierswohnungen.

30 Jahre nach Kriegsende sollte vor allem bei Wohnungen, wo
sich die Familien der Bundesheerangehörigen aufhalten, der Tarn-
anstrich mit einer umweltfreundlichen Farbe ersetzt werden.
Aber auch bei den Kasernen müßte im neutralen Österreich dieser
Tarnanstrich nicht unbedingt aufrecht erhalten bleiben.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn
Bundesminister für Landesverteidigung die

A n f r a g e :

Werden Sie, Herr Bundesminister, um die Umwelt bei den Kasernen
und deren Wohnungen freundlicher zu gestalten, die Tarnfarbe im
Laufe der nächsten Zeit durch einen freundlicheren anderen Farb-
anstrich ersetzen lassen?